

Vorlage Nr. 440/15

Betreff: **Berichtswesen 2015, Stichtag 31. Oktober 2015, Sonderbereich 9 - Zentrale Finanzwirtschaft**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	24.11.2015	Berichterstattung durch:	Herrn Krümpel Herrn Wullkotte				
TOP	Abstimmungsergebnis				z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.		

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich
<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan	Investitionsplan
Mehrerträge	Einzahlungen
393.000 €	€
Aufwendungen	Auszahlungen
486.000 €	€
Verminderung Eigenkapital	Eigenanteil
93.000 €	€
Finanzierung gesichert	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
durch	
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt	
<input checked="" type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)	

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen – mit dem Stand der Daten zum 31.10.2015 zur Kenntnis.

Begründung:

Nach der vom Rat verabschiedeten Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“ sind für die Stichtage 31.05. und 31.10. eines jeden Haushaltsjahres unterjährige Berichte der Fach- und Sonderbereiche in den Fachausschüssen zu beraten. Darzustellen ist von den Fach- und Sonderbereichen insbesondere die voraussichtliche Entwicklung zum Jahresende bezogen auf die Kennzahlen und den Teil-Ergebnisplänen sowie die Abschreibungen bei Investitionsmaßnahmen.

Die Berichte der Fachbereiche wurden bzw. werden noch in den jeweiligen Fachausschüssen zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der als Anlage beigefügte Bericht beinhaltet die Veränderungen zum 31.10.2015 für den Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen. Darüber hinaus sind die Veränderungen der Fachbereiche, die sich aus den Fachbereichsberichten ergeben, in Summe dargestellt.

Gegenüber der Haushaltsplanung ergeben sich für den Sonderbereich 9 voraussichtlich Verschlechterungen in Höhe von 181 TEUR.

Gegenüber dem Berichtsstichtag 31.05.2015 ergibt sich eine Verschlechterung in der Ergebnisrechnung in Höhe von 93 TEUR.

Mit Berücksichtigung der Veränderungen aus den Fachbereichen (Verbesserung in Höhe von 3.017 TEUR) wird für den Gesamthaushalt unter Einbeziehung der übertragenen Haushaltsmittel mit einer Verbesserung in Höhe von 2.924 TEUR gerechnet.

Anlagen:

Bericht zum Stichtag 31.10.2015